

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am Donnerstag, 06.09.2018

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:18 Uhr

Tagungsort: AHA-ERLEBNISMuseum, Lindener Str. 15, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Elke Wesche

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Katrin Rühland

Ausschussmitglieder

Frau Julia Dogan

Herr Musa Irilci

Herr Maximilian Pink

Herr Sascha Poser

Frau Dörthe Weddige-Degenhard

Grundmandatsträger

Herr Rudolf Ordon

Bürgermitglieder

Frau Helene Hielscher

Herr Kersten Meinberg

weitere Teilnehmer

Frau Doris Grüne

Herr Thomas Hornig

Herr Christian Kraemer

Herr Andreas Laumert

Herr Horst Luthien

bis 17.55 Uhr

Verwaltung

Herr Stadtrat Thorsten Drahn

Frau Andrea Freier

Herr Norbert Fricke

Frau Rabea Hohl

Herr Stephan Fabriczek

Protokollführer

Herr Andreas Binner

1 Pressevertreter

6 Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 14.06.2018
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Summertime-Festival 2018 (Sachstandsbericht und Auswertung durch die Verwaltung)
- Punkt 5) Kindertagesstätten in Wolfenbüttel, aktueller Sachstandsbericht der Verwaltung
- Punkt 6) Kindertagesstätte Fümmlse - Sanierung der Dachfläche und Errichtung eines Erweiterungsbaus zur Schaffung von Krippenplätzen
Vorlage: 0013/2018
- Punkt 7) Neuzusammensetzung der Arbeitsgruppe Kindertagesstätten
Vorlage: 0168/2018
- Punkt 8) Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas vom 23. Juli 2018 auf Unterstützung bei der Finanzierung einer Baumaßnahme
Vorlage: 0175/2018
- Punkt 9) Informationen
- Punkt 10) Anfragen

Vor Beginn der Sitzung begrüßt Frau Annette Goslar (Leiterin AHA-ERLEBNISMuseum) die Ausschussmitglieder und gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle Ausstellung im Museum.

Im Anschluss findet eine Besichtigung der Räumlichkeiten statt.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Ausschussvorsitzende Wesche eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 14.06.2018

Die Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 14.06.2018 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohner/-innen vorgetragen.

Punkt 4) Summertime-Festival 2018 (Sachstandsbericht und Auswertung durch die Verwaltung)

Herr Fabriczek und Frau Rieken präsentieren einen Kurzfilm zu dem diesjährigen Summertime-Festival und geben einen kurzen Abriss über die Planung sowie die Durchführung der Veranstaltung (als Anlage beigefügt). Im Anschluss stehen sie für Fragen und Informationen zur Verfügung. Stand heute sind fast alle Einnahmen und Ausgaben erfolgt und führen dazu, dass voraussichtlich kein Defizit zu verzeichnen ist.

Frau Weddige-Degenhard bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für die tolle Arbeit aller Beteiligten und zollt für das Engagement Respekt.

Frau Rühland bedankt sich seitens der CDU-Fraktion für den reibungslosen Ablauf dieses Events, welches in der Region seinesgleichen sucht und sagt auch weiterhin die Unterstützung zu.

Frau Ausschussvorsitzende Wesche schließt sich diesem Dank an und beendet - da keine weiteren Wortbeiträge vorliegen - den Tagesordnungspunkt.

Punkt 5) Kindertagesstätten in Wolfenbüttel, aktueller Sachstandsbericht der Verwaltung

Herr Drahn informiert die Ausschussmitglieder über die sehr intensive Arbeit im Schulamt für das neue Kindertagesstätten-Jahr und verweist in diesem Zusammenhang auf die letzten beiden Ausschuss-Sitzungen zu diesem Thema. Die Stadt Wolfenbüttel hat es auch in diesem Jahr wieder geschafft, einen sehr hohen Nachfragebedarf in der frühkindlichen Betreuung durch eine punktuelle Erhöhung der Betreuungsplätze zu decken. Gleichzeitig bedarf es aber weiteren Anstrengungen um die zu erwartende zusätzliche Nachfrage zu befriedigen.

Ein Großprojekt seitens der Stadtverwaltung wird der Neubau einer Kindertagesstätte im Bau-gebiet „Am Södeweg“ mit insgesamt 120 Betreuungsplätzen (3 Krippengruppen à 15 Kinder und 3 Kindergartengruppen à 25 Kinder) in Anlehnung an den Neubau der Kindertagesstätte Varietà – Am Sonnenhang sein. Daneben erfolgt ein Anbau für zwei Krippengruppen an das vorhandene Gebäude der Kita Fümmelse (siehe Tagesordnungspunkt 6). Gleichzeitig werden aber auch Gespräche mit Vertretern der freien Träger geführt. Ein Baustein für eine zielgerichtete Ausweitung der Betreuungsplätze wird die Wiederbelebung der Arbeitsgruppe Kindertagesstätten (siehe Tagesordnungspunkt 7) sein. In dieser Arbeitsgruppe werden voraussichtlich ab Oktober die Schwerpunkte Gebühren, Sonderleistungen sowie das Entgelt für die Mittagsverpflegung besprochen, so dass in der Ausschuss-Sitzung am 29.11.2018 bereits konkrete Vorschläge mit einer entsprechenden Vorlage beraten werden können.

Herr Binner unterstützt die Aussagen von Herrn Drahn. Aus seiner Sicht führten auch die Entscheidungen des Nds. Landtages zum 01.08.2018 in Bezug auf die Gebührenfreiheit ab Vollendung des dritten Lebensjahres und das Wahlrecht der Sorgeberechtigten der Kinder, die im Juli bis September sechs Jahre alt werden, in die Grundschule zu gehen oder noch ein Jahr in der Kindertagesstätte verbleiben, zu einer insgesamt erhöhten Nachfrage. Gleichzeitig gestaltet sich die Rekrutierung von geeignetem Personal immer schwieriger. Stand heute konnten aber alle Personalstellen im Kindertagesstättenbereich besetzt werden.

Herr Pfarrer Eggers (katholische Kirchengemeinde St. Petrus) und **Herr Breitner** (Dekanatsrendantur) informieren die Ausschussmitglieder über die Möglichkeit eines Anbaus an das vorhandene Gebäude der Kindertagesstätte St. Ansgar (Waldenburger Str. 1a) und präsentieren eine erste Grobplanung als Verbindungsbau zwischen der Kindertagesstätte und den Gemeinderäumlichkeiten, die von dem ortsansässigen Architekturbüro Niehüser erstellt wurde. Eine detaillierte Bauplanung liegt voraussichtlich im Oktober vor. Er verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass das Gebäude der Kindertagesstätte St. Ansgar vor ca. 50 Jahren für lediglich 2 Kindergartengruppen konzipiert wurde, nun beherbergen die Räumlichkeiten insgesamt 4 Gruppen (darunter eine Integrationsgruppe) zuzügl. des vor Jahren erfolgten Anbaues einer Ganztagskrippe. Nach Informationen des Nieders. Kultusministeriums würde bei umfassenden Sanierungsarbeiten (eine Dachsanierung steht an) die erforderliche Betriebserlaubnis ggfs. erlischen bzw. zu einer Reduzierung der Gruppenanzahl führen.

Herr Breitner verweist in diesem Zusammenhang auf das sehr weitläufige Außengelände an der Waldenburger Straße, so dass durch den Verbindungsbau zusätzliche und notwendige Betreuungsplätze durch eine Krippengruppe (15 Kinder) und eine Kindergartengruppe (25 Kinder) geschaffen werden können.

Herr Hornig bittet um Einsicht der detaillierten Bauzeichnung und wünscht sich ein Gespräch vor Ort mit Vertretern der Kirchengemeinde.

**Punkt 6) Kindertagesstätte Fümmelse - Sanierung der Dachfläche und Errichtung eines Erweiterungsbaus zur Schaffung von Krippenplätzen
Vorlage: 0013/2018**

Frau Ausschussvorsitzende Wesche bedankt sich für die umfassende Vorlage.

Herr Poser fragt, ob bei der Planung, insbesondere im Hinblick auf die und Funktionalität des Anbaus auch die Leiterin der Kindertagesstätte Fümmelse eingebunden ist.

Herr Binner bejaht dies und verweist auch auf einige vorgenommene Änderungen im Grundriss des Anbaues, die auf die Initiative der Leitung und des Teams beruhen. So wird unter anderem die Küche entsprechend vergrößert und ein Besucher-WC berücksichtigt.

Da die Vorlage aufgrund der Eilbedürftigkeit bereits am 13. August im Verwaltungsausschuss beraten und beschlossen wurde, nimmt der Ausschuss die nachfolgende Entscheidung zur Kenntnis.

Der dargestellten Sanierung der Dachkonstruktion des Bestandsgebäudes der Kindertagesstätte Fümmlse sowie der baulichen Erweiterung wird zugestimmt (INV16.0080, Teilhaushalt 9). Das Maßnahmenbudget wird auf 1.600.000 € festgelegt.

Punkt 7) Neuzusammensetzung der Arbeitsgruppe Kindertagesstätten
Vorlage: 0168/2018

Herr Drahn verweist darauf, dass die Arbeitsgruppe Kindertagesstätten letztmalig im Jahre 2012 getagt hat. Aufgrund der bereits zu Tagesordnungspunkt 5 genannten Beratungspunkte soll die Arbeitsgruppe wieder, in neuer Zusammensetzung, ihre Arbeit aufnehmen und die Themen entsprechend vorbereiten. Eine daraus resultierende Vorlage wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend & Soziales am 29.11.2018 eingebracht werden.

Herr Drahn bittet um Zustimmung, dass die erste Sitzung dieser Arbeitsgruppe statt der Ausschuss-Sitzung im Oktober erfolgen soll. Angedacht sind die nächsten beiden Sitzungstermine für den 11. und 18. Oktober. Die Mitglieder des Ausschusses stimmen diesem Verfahrensvorschlag zu.

Im Anschluss empfehlen die Ausschussmitglieder dem Verwaltungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss zur Annahme.

„Die Neuzusammensetzung der Mitglieder der Arbeitsgruppe „Kindertagesstätten“ wird beschlossen.

Der Arbeitsgruppe gehören nun folgende Mitglieder an:

- Der Bürgermeister bzw. die von ihm zu benennenden Mitarbeiter/-innen
- Ein (e) Fraktionsvertreter/-in der SPD
- Ein (e) Fraktionsvertreter/-in der CDU
- Ein (e) Fraktionsvertreter/-in von Bündnis 90 / Die Grünen
- Ein (e) Fraktionsvertreter/-in der AFD
- Ein (e) Fraktionsvertreter/-in der FDP
- Ein (e) Gruppenvertreter/-in Linke / Piraten
- Zwei Vertreter/-innen des Stadtelterrates der Kindertagesstätten
- Zwei Vertreter/-innen der Freien Kindertagesstattenträger.“

Punkt 8) Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas vom 23. Juli 2018 auf Unterstützung bei der Finanzierung einer Baumaßnahme
Vorlage: 0175/2018

Ohne Diskussion empfehlen die Ausschussmitglieder dem Verwaltungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss zur Annahme:

1. Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas erhält für die Durchführung der im Antrag vom 23. Juli 2018 beschriebenen Baumaßnahme im Gebäude Campestraße 60 einen Zuschuss in Höhe von einem Sechstel der Gesamtkosten, maximal jedoch 6.660 €. Vor Auszahlung des Zuschusses ist die gesicherte Gesamtfinanzierung nachzuweisen.
2. Die Finanzierung erfolgt durch eine Zweckänderung des bei Einzelbudget 602 (Jugendarbeit/Kinder- und Jugenderholung in freier Trägerschaft) veranschlagten Zuschusses zur Förderung des Kinderschutzbundes in 2018 in gleicher Höhe, mithin bis zum Betrag von 6.660 €.

Punkt 9) Informationen

Es liegen keine Informationen für den Ausschuss vor.

Punkt 10) Anfragen

Herr Poser fragt nach dem Baufortschritt auf dem Kinderspielplatz Wallstraße und dem derzeitigen Standort des Bauwagens.

Herr Fabriczek informiert die Ausschussmitglieder, dass in der nächsten Woche mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen wird. Der Bauwagen steht auf einer nahegelegenen Brachfläche. Durchschnittlich besuchten täglich 15 Kinder die Aktivitäten im Bauwagen, in den Sommerferien sogar bis zu 40 Kinder.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt **Frau Ausschussvorsitzende Wesche** um 17.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Elke Wesche
Vorsitzende

Thorsten Drahn
Stadtrat

Andreas Binner
Protokollführer